

**PROTOKOLL**

**Planungs-, Umwelt- und  
Energiekommission PUEK**

Protokoll-Nr.	09 / 2017
Sitzung vom	21.11.2017
Zeit	17.00 – 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Pilatus
Datum	Ebikon, 21.11.2017

**Teilnehmende**      Straub Christian, Rütimattrain 5 (Leitung)  
 Gassmann Stefan, Bahnhofstrasse 8  
 Haas Daniel, Rischstrasse 15  
 Küttel René, Sagenstrasse 10  
 Mazenauer Ruedi, Chäppelimmattstrasse 10  
 Singer Martin, Kaspar-Kopp-Strasse 87  
 Speiser Katja, Ottigenbühlstrasse 72  
 Steiner Kurt, Aeschenthürlistrasse 59  
 Bienz Hans Peter, Gemeinderat Ressort Planung & Bau  
 Zweifel Nicole, Leiterin Planung & Bau

**Entschuldigte**      Vogel Vinzenz, Hartenfelsrain 3

**Protokoll**            Weber Karin, Administration Planung & Bau

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Projektidee Huwiler  
Information, Stand der Prüfung, Diskussion  
Zuständig: Christian Straub, Präsident PUEK
4. Antrag: Abbruch Weiterverfolgung städtebauliche Idee Huwiler für eine Zentrumsentwicklung  
Antrag, Diskussion  
Zuständig: Stefan Gassmann, Mitglied PUEK
5. Antrag: Planung eines attraktiven Zentrums – Aufzeigen der nächsten Planungsschritte  
Antrag, Diskussion  
Zuständig: Stefan Gassmann, Mitglied PUEK
6. Antrag: Sistierung der Sanierungsplanung der Kantonsstrasse K17 im Strassenabschnitt zwischen Kreuzung Schösslistrasse und Hofmatt  
Antrag, Diskussion  
Zuständig: Christian Straub, Präsident PUEK
7. Diverses

## **1. Begrüssung**

Christian Straub begrüsst die Anwesenden zur PUEK-Sitzung vom 21. November 2017.

Christian Straub weist darauf hin, dass die heutige PUEK-Sitzung, die letzte im Jahr 2017 ist. Über die Termine 2018 sind alle Mitglieder bereits schriftlich informiert.

Hans Peter Bienz informiert, dass alle Kommissionssitzungen ab sofort in einem öffentlich zugänglichen Beschlussprotokoll protokolliert werden und verweist dabei auf die Verordnung „Kommissionen Gemeinde Ebikon“.

Es wird beschlossen, dass die Wortformulierung eines Antrages im Beschlussprotokoll veröffentlicht werden darf - die dazugehörige ausführliche Erläuterung und Beilagen allerdings nicht.

## **2. Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll vom 26. September 2017 wird genehmigt und verdankt.

## **3. Projektidee Huwiler**

Der Antrag durch die PUEK an den Gemeinderat bezüglich Einholung von Offerten für das Erstellen einer Machbarkeitsstudie zur Idee Huwiler wurde, wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt informiert, genehmigt. Es sind zwei externe Planungsbüros durch die Abteilung Planung & Bau mit dem Erstellen von Offerten beauftragt worden. Anfangs 2018 kann mit den Offerten gerechnet werden. Frühestens im März 2018 können im Rahmen der PUEK weitere Informationen dazu gegeben werden.

Die Projektidee Huwiler wird durch die Mitglieder eingehend diskutiert.

## **4. Antrag: Abbruch Weiterverfolgung der städtebauliche Idee von Roland Huwiler für eine Zentrumsentwicklung**

Stefan Gassmann erläutert seinen Antrag und seine Intention ausführlich. Anhand seiner Gegenargumente zur Idee Huwiler kommt er zum Entschluss, dass er es grundsätzlich bedauernd fände, weitere Ressourcen in die Idee Huwiler zu investieren. Deshalb beantragt er einen Abbruch der weiteren Verfolgung der Idee entgegen des früheren Antrages der PUEK an den Gemeinderat.

Die PUEK-Mitglieder diskutieren verschiedene Ansätze einer Zentrumsplanung. Es herrschen unterschiedliche Ansichten zur Umsetzung einer mehrheitsfähigen Zentrumsplanung.

Ein Grossteil der PUEK-Mitglieder findet es dennoch richtig, am bereits beschlossenen und bewilligten Antrag festzuhalten.

Der Antrag „Abbruch Weiterverfolgung der städtebaulichen Idee von Roland Huwiler für eine Zentrumsentwicklung“ von Stefan Gassmann wird mit sieben zu einer Stimme abgelehnt.

## **5. Antrag: Planung eines attraktiven Zentrums – Aufzeigen der nächsten Planungsschritte**

Stefan Gassmann erläutert seinen Antrag. Er betont, dass er sich eine klare Kommunikation zum Zeitplan bezüglich Zentrumsplanung wünscht.

Die PUEK-Mitglieder äussern sich positiv zu einem Zeitplan bezüglich Zentrumsplanung. Allerdings herrscht Uneinigkeit über die Gestaltung eines solchen Dokumentes.

Hans Peter Bienz verweist auf den Masterplan, der Auskunft über die zukünftige Vorstellung der Gemeinde gibt. Aufgrund der jeweiligen Jahresbudgets ist eine Planung über mehrere Jahre hinweg allerdings nicht immer so umzusetzen wie vorgängig festgehalten.

Der Antrag „Planung eines attraktiven Zentrums – Aufzeigen der nächsten Planungsschritte“ wird durch Stefan Gassmann zurückgezogen, weil Unstimmigkeit zum Inhalt eines solchen Zeitplanes herrscht.

Aufgrund des allgemeinen Interesses der PUEK-Mitglieder zu den Planungsschritten wird beschlossen, das Thema als Traktandum (anstelle eines Antrages) in einer nächsten Sitzung noch einmal zu behandeln.

## **6. Antrag: Sistierung der Sanierungsplanung der Kantonsstrasse K17**

Christian Straub erläutert seinen Antrag. Er befürchtet, dass die Gemeinde Ebikon den Zeitpunkt zur Mitsprache beim Kanton bezüglich der Umsetzung der Strassenplanung verpasst. Er wünscht sich deshalb ein frühzeitiges Handeln durch die Verantwortlichen der Gemeinde Ebikon.

Nicole Zweifel teilt mit, dass bereits im Jahr 2015 durch den Gemeinderat beim zuständigen Regierungsrat Küng der Wunsch der Gemeinde nach einer gemeinsamen Projektierung schriftlich deponiert wurde. Das Projekt der Sanierung der K17 Schösslistrasse – Weicheln ist im vom Kantonsrat bewilligten Bauprogramm der Kantonsstrassen im prioritären Topf A.

Gemäss Hans Peter Bienz wäre ein erneuter Ausdruck mit der Aufnahme von zusätzlichen Punkten an den Kantonsrat sinnvoll.

Nicole Zweifel erklärt, dass das Plangenehmigungsverfahren für die Trolleybus-Linie durch den Bund erteilt wurde und somit rechtskräftig ist.

Es wird über die Wortwahl „Sistierung“ diskutiert. Christian Straub wendet ein, dass das Wort «Sistierung» in seinem Antrag wohl nicht richtig gewählt wurde. Er möchte keinen Stillstand erzielen, sondern lediglich sicherstellen, dass die Gemeinde Mitspracherecht hat.

Christian Straub zieht den Antrag aufgrund der Wortwahl «Sistierung» und dem Punkt „Kontaktaufnahme VBL“ zurück. Er wird einen neuen Antrag einreichen und diesen für die nächste Sitzung traktandieren.

## **7. Diverses**

### Mall of Switzerland: Verkehrsüberlastung / Parkplatzbenützung

Die Mitglieder diskutieren über einen Zeitungsartikel in dem die Verantwortlichen der Mall of Switzerland mitteilen, dass das Management mit den Behörden bezüglich Verkehrsüberlastung das Gespräch suchen wird.

Christian Straub möchte als Reaktion auf diesen Zeitungsbericht eine öffentliche Stellungnahme durch die PUEK abgeben und damit Ausdruck verleihen, dass die Behörden auf keine Lockerung der getroffenen Massnahmen eingehen werden.

Hanspeter Bienz informiert, dass die Verkehrssteuerung für die Ausfahrt aus der Mall auf das übergeordnete Strassennetz in der Verantwortung des Kantons bzw. des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) liegt. Aus seiner Sicht ist eine Gegenreaktion nicht Sache der PUEK.

Es wird beschlossen, dass diese Thematik im Moment so stehen gelassen wird.

Christian Straub dankt für die Anwesenheit und schliesst die Sitzung um 19.30 Uhr.

Für das Protokoll



Karin Weber  
Administration Planung & Bau